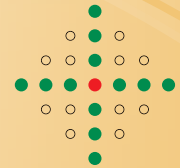


GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
Marienberg und Satzung für die
Monate April und Mai 2014



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Osterkindergottesdienst in Satzung zum Thema Kreuzweg

Seite 2

Vorwort

Seite 2

Allgemeines

Seite 7

Besonderes

Seite 9

Diakonie

Seite 10

Gottesdienste

Seite 16

Landeskirchliche

Gemeinschaft

Seite 17

Veranstaltungen

Seite 18

Fürbitte

Liebe Gemeinde!

Eine *Kreuzfahrt* – die ist lustig, eine Kreuzfahrt die ist schön ... Mehr noch: Purer Luxus. Wer es sich leisten kann und von Seekrankheit nicht betroffen ist, checkt ein. Die Mahlzeiten sind vom Feinsten. Auf dem Sonnendeck liegt man bequem. Im Whirlpool lässt man es sich wohl ergehen, während man über die größeren Poole, also die Weltmeere, einfach so treiben kann. Für alles ist gesorgt. Neue Horizonte erschließen sich wie in einem Film. Neugierig geht man in der nächsten, märchenhaften Hafenstadt für ein paar Stunden ans Land, lässt sich führen und verführen. Keine Angst: Die rechtzeitige Wiederkunft ist garantiert. Irgendjemand passt schon auf. Dann weiter über's seichte Gewässer. Ohne Sorge, es ist alles versichert.

Die *Kreuzfahrer* im Mittelalter hatten dagegen keine Rückkehrgarantie, als sie sich auf ihre blutigen Abenteuer einließen. Na ja, sie hatten wohl auch keine einleuchtenden Alternativen. Einige von Ihnen waren verurteilte Verbrecher.

Andere quälten sich mit ihrem Gewissen, weil ihnen

eingeredet worden war, dass sie – arme Sünder – sich mit diesem waghalsigen Unternehmen einen Freispruch sichern konnten. So zogen sie los ohne Skrupel, verblendet von einer wahnsinnigen Ideologie.

Ein *Kreuzweg* ist etwas ganz anderes. Jesus hat sich darauf eingelassen, auch viele andere in seinem Gefolge. Selbstaufgabe, Hingabe – das ist ein Kreuzweg. Im Vertrauen auf Gott haben die Nachfolger Christi ihr Kreuz auf sich genommen, sind der Angst und den Dornen nicht ausgewichen, wie das auf dem Titelbild des Kindergottesdienst- Kreuzwegs in Satzung zu sehen ist.

Ein Kreuzweg ist nicht lustig und nicht schön, aber man kommt ins Grübeln und Nachdenken – und man kommt ins Gespräch mit dem, mit dem wir verbunden sind. Unsere Taufe ist eine Art Versicherung, über die aufpeitschenden Wellen in einem fremden, aber sicheren Hafen endlich wieder festen Boden unter den Füßen zu finden.

Checken Sie ein – mit Zuversicht in dieser Passionszeit und dem Ausblick auf ein sonniges Osterfest.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Volkmar Freier

Allgemeine Informationen:

Gemeindeabend für den Herbst 2014 in Planung:

Der § 26 unserer Kirchgemeindeordnung besagt: „*Um alle Kirchgemeindeglieder an der Erfüllung der Aufgaben der Kirchgemeinde zu beteiligen, sind Kirchgemeindeversammlungen abzuhalten. Kirchgemeindeversammlungen können auch zur Beratung über einzelne Angelegenheiten der Kirchgemeinde einberufen werden ...*“ Nun standen in der letzten Zeit doch einige „Angelegenheiten“ an, die sicher viele Gemeindeglieder interessiert haben und worüber evtl. Gesprächsbedarf besteht. Wir möchten deshalb das Thema unseres Gemeindeabends nicht selbst festlegen, sondern Sie um Zuarbeit bitten: **Welches Thema würde Sie interessieren, worüber wir ins Gespräch kommen sollten?**

Zum Gemeindeabend im Herbst wollen wir uns dann zu einem dieser Themen versammeln und darüber sprechen. Vorschläge dafür können Sie im Pfarramt abgeben oder per Email an pfarramt@kirche-marienbergl.de senden. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

(Der Kirchenvorstand)

Unser Kirchenvorstand zur Rüstzeit in Selbitz

Vom 31. Januar bis zum 2. Februar 2014 fand wieder unser Kirchenvorstandswochenende in der Christusbruderschaft in Selbitz statt.

Die Communität Christusbruderschaft Selbitz ist ein evangelischer Orden innerhalb der lutherischen Kirche und wurde 1949 von Hanna und Pfarrer Walter Hümmel gegründet. Zentrum der Communität ist das Ordenshaus in Selbitz/Oberfranken. Heute gehören 120 Frauen und 6 Männer der Communität an. Das Gebet ist der Mittelpunkt des gemeinsamen Lebens. Dieses wird in vielfältiger Weise gestaltet. Gemeinsame und einsame Gebetszeiten geben dem Tag seinen besonderen Rhythmus. Zur Communität gehört ein Gästehaus. Es dient der Begegnung, dem Gebet,



der Verkündigung, der Fortbildung, der Seelsorge und der Erholung. Viele aus unserer Gemeinde konnten diese besondere Atmosphäre in Selbitz schon erleben.

Unser Kirchenvorstandswochenende stand diesmal unter dem Thema: „Geistliche Begleitung“ und war auf die geistliche Begleitung von Menschen, die seelsorgerliche Hilfe in Anspruch nehmen, ausgerichtet. Dafür bilden die Schwestern interessierte Haupt- und Nebenamtliche in speziellen Kursen aus. Wir konnten an diesem Wochenende dieses interessante Thema nur anschnitten und haben mit dem „Hören“ begonnen. Hören auf Gottes Wort, dabei sich selber näher kennen lernen, auf andere hören lernen – das waren Schwerpunkte, die wir mit Schwester Beate erarbeitet haben.



Aber auch die Gebetszeiten, das gute Essen, die Ruhe im Haus, unser gemeinsames Singen mit unserem Kantor und das gemütliche Beisammensein am Abend gaben und geben uns als Kirchenvorstand immer wieder viel Kraft für den Alltag und die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. Nun können wir wieder gestärkt „zur Tagesordnung“ übergehen.

(Beitrag von Katrin Büge)

Haus- und Straßensammlung 2014 vom 23. Mai bis 1. Juni

... für entlastende Angebote, die Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen in der ambulanten Altenhilfe und Pflege zugute kommen



Mitarbeiter für den Besuchsdienst gesucht

Für den Besuchsdienst unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg werden wieder ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht.

Der Besuchsdienst besucht Gemeindeglieder, die Geburtstag haben und 75 Jahre oder älter werden. Sie nehmen einen Blumenstrauß und ein Geburtstagsheft als Gruß von der Kirchengemeinde mit. Viele alte Menschen warten sehr darauf, an ihrem Geburtstag auch von ihrer Kirchengemeinde Besuch zu bekommen. Für viele von ihnen ist es der einzige Besuch. Deshalb ist dieser Dienst so wichtig und von den wenigen Mitarbeitern manchmal kaum zu schaffen. Wenn Sie also Lust und Zeit haben, einem alten Menschen diese Freude zu bereiten, dann fühlen Sie sich angesprochen und melden sich bitte bei Pfarrer Hadlich-Theml, bei Pfarrer Freier oder im Pfarramt. Alle zwei Monate trifft sich der Besuchsdienst im Gemeindesaal zur Zurüstung und Verteilung der Geburtstage.



An dieser Stelle möchten die beiden Pfarrer ein herzliches Dankeschön den ehrenamtlichen Besuchsdienstmitarbeiterinnen sagen, die über Jahre treu, und manchmal mit Herzklopfen, diesen so wichtigen Dienst in unserer Gemeinde tun – habt Dank!

Das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsen informiert: Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge: Das Verfahren wird vereinfacht – Freibeträge bleiben erhalten!

Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch

Kundenschreiben, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern. Wichtig ist daher: Es gibt keine neue oder gar höhere Kirchensteuer, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v. a. Zinsen). Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann – wie auch jetzt schon – für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt erklären. Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Oft fehlt dabei aber leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und Lebenspartnern) keine Einkommensteuer und folglich auch keine Kirchensteuer an. Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden.

Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht.

Neues aus dem Evangelischen Kindergarten Marienberg, Brüderweg 13

In diesem Jahr beschäftigen wir uns in unserer Einrichtung mit dem Thema „Berufe“. Unsere Kinder sind sehr interessiert an diesem Projekt und wir staunen, was sie schon alles über die Arbeitswelt wissen. Natürlich ist es besonders wichtig, was Mutti oder Vati arbeiten, wenn ihr Kind den Tag im Kindergarten verbringt. So freuen wir uns über die Eltern, die uns ihren Beruf näher vorstellen, z.B. eine Frisörin, eine Arzthelferin und eine Psychologin, die uns besuchten.

Ein Ausflug in die Küche der Firma Bloi, in welcher unser Mittagessen gekocht wird, das Gespräch mit dem Koch, das Durchführen verschiedener Tätigkeiten wie Kochen, Backen, Töpfern usw. gehören ebenso zu unserem Programm wie das Einrichten einer kleinen Gaststätte und eines Büros mit echten Schreibmaschinen. Zu den Andachten hören wir

biblische Geschichten, in denen Berufe eine Rolle spielen, z.B. vom Zöllner Zachäus und den Fischern am See Genezareth.

Bisheriger Höhepunkt war die Vorstellung des Zirkus „HALLI GALLI“ zu Fasching. In den Vorbereitungen dazu haben wir gestaunt, wie viele Berufe nötig sind, um ein abwechslungsreiches Programm aufführen zu können. Zelt aufbauen, Tiere dressieren und versorgen, als Clown die Leute zum Lachen bringen, Zaubertricks aufführen, jonglieren, all das konnten die Kinder selbst probieren und anschließend dem Personal bei der Aufführung zujubeln. Wir hatten viel Spaß! Manchem gefiel der stärkste Mann der Welt am Besten, anderen die Seiltänzerin, der Zirkusdi-



rektor oder das Elefantentantenballett. In den kommenden Wochen werden wir noch weiter an unserem Projekt arbeiten und sicher noch viel lernen. Es gibt noch so viel Interessantes zu erfahren. Davon können wir sicher später berichten!

Das Team des Evangelischen Kindergarten Marienberg

Konfirmation Satzung

Am Sonntag Jubilate werden aus unserer Gemeinde Felix Brünnel, David Gester, Fiona Meyer, Jonas Ullmann und Lisa Wolf konfirmiert. Wir wünschen unseren Konfirmanden Gottes Schutz und Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Christenlehre Satzung

Die Elternzeitvertretung für unsere Gemeindepädagogin Carolin Müller übernimmt bis zu den Sommerferien Daniel Wendrock. Ihm wünschen wir Gottes Segen für seinen Dienst. Mit Carolin Müller freuen wir uns über den zu erwartenden Nachwuchs und wünschen ihr und ihrer Familie ebenfalls Gottes Segen.

DVD Weihnachten 2013

Als Erinnerung an das Weihnachtsfest 2013 wurde eine DVD erstellt. Sie enthält das Kinderkrippenspiel und die Christmette und ist mit normalen DVD Playern abspielbar. Die DVD kostet 5 Euro und ist im Pfarramt oder bei Christiane Melzer erhältlich. Der Erlös kommt jeweils zu 50% der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde und zu 50% der Erneuerung unseres Glockengeläutes zu Gute.



Besondere Veranstaltungen

Vorbereitung zum Kinderabendmahl des 2. Schuljahres in Marienberg

Sonnabend, 5. April,
13.00 – 14.30 Uhr im
Gemeindesaal



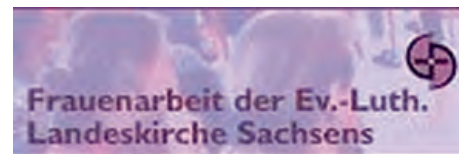
„Matthäus Passion“ von J. S. Bach

Sonntag, 6. April, 17.00 Uhr in der
St. Marienkirche



Heike Weiss, Sopran; Dorothea Zimmermann, Alt; Martin Petzold, Tenor; Sebastian Richter, Bass; Johannes Schmidt, Bass; Vocal-Collegium, Chemnitz, erweiterte Kantorei Marienberg, Collegium Instrumentale Chemnitz
Leitung: KMD Rudolf Winkler
Eintritt: 12,00 EUR; 10,00 EUR ermäßigt

Einladung zum Rogate – Frauentreffen



Sonntag, 25. Mai, ab 14.00 Uhr in der
Kirchgemeinde Seiffen
(für den gesamten Kirchenbezirk)

Thema: „Einmischen! ODER?“

Zusehen? Raushalten? Einmischen? Handeln? Reden? Stillsein?

Manchmal fragen wir uns: Was ist richtig? Was ist angemessen für uns als Christinnen, als Kirche? Und was bringt das überhaupt? Im Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und Politik“ stehen wir vor solchen Fragen. In der Bibel, im Leben und in der Verkündigung Jesu und bei Vorbildern im Glauben suchen wir nach Antworten. Dazu laden wir herzlich ein beim Rogatetreffen am Sonntag, dem 25. Mai 2014 in der Bergkirche Seiffen um 14 Uhr.

Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

Dann DU!
So nah, so unmittelbar.
Ich saß und schwieg.
Und hörte.
Losgelöst.
Bleibend.
Überwältigt. Anhimmelnd.
Friede empfangend.

Meine Seele ist frei
vom Haschen nach gestern,
vom Jagen nach morgen.
Sie ist jetzt, sie ist hier, sie
ist ganz
bei mir.
Sie ist geborgen.



Mit diesen Zeilen aus einem Gedicht zu Psalm 131 laden wir auch 2014 wieder alle, die die Sehnsucht nach der Nähe Gottes verbindet, zu zwei Taizé-Abenden ein. Der erste Abend findet am 29. April um 19:30 Uhr im Kirchsaal der St. Marienkirche statt.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir wieder ca. eine Stunde lang ein Wort Gottes hören und ihm nachspüren, miteinander Lieder aus der Kommunität Taizé singen, schweigen, beten und Ruhe vor Gott finden.

Orgelkonzert in der Osterzeit

Sonnabend, 31. Mai, 17.00 Uhr in der St. Marienkirche
Orgel: KMD Rudolf Winkler
Klarinette: Jörg Frenzel
Eintritt: 4,00 EUR

Gottesdienst mit Gästen aus Tansania in der St. Marienkirche

Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr in der St. Marienkirche
Nachdem wir gute Erfahrungen mit dem Fachkräfteaustausch 2012 machen konnten, werden wir diesen im Jahr 2014 fortsetzen. Im Kirchenbezirk Marienberg laufen bereits die Vorbereitungen. Anreisen werden eine Krankenschwester, eine Kindergärtnerin, ein Pfarrer und ein Kirchenmusikdirektor. Begleitet von Sup. Findeisen werden die Gäste in unserer St. Marienkirche über ihre Arbeit in Tansania berichten.

Kurzbiographie des Posaunenchores der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg



Im Jahre 1894 begann der Diakon Pilz innerhalb des CVJM (Christlicher Verein Junger Männer) in Marienberg mit vier musikalischen Männern auf Blechblasinstrumenten (Flügelhörner und Posaunen) die Übungsarbeit für den ins Leben gerufenen Posaunenchor. Sie waren mit ihrer Musik im Vereinsleben eingebunden.

Es folgten anfänglich Grußblasen zu Geburtstagen und anderen familiären Anlässen. Auch die Kirchgemeinde wurde mit ihrem Spiel erfreut. Wie in vielen anderen Vereinen wies auch die Posaunenarbeit Lücken auf. So gab es in der Zeit von 1901 bis 1910 nur wenige Aktivitäten. Nach dem Weggang von Diakon Pilz übernahm 1910 Pastor Spranger die Chorleitung. Der 1. Weltkrieg forderte auch die Männer des Posaunenchores und diese Arbeit ruhte. 1921 erwaachte die Bläserarbeit wieder unter der Leitung des Kirchensekretärs Max Grämer. 1929 übernahm der Schneidermeister Herbert Barthel aus Marienberg die Chorleitung. 1941 wurde er zum Militärdienst eingezogen und der Chor ruhte wieder bis zur Rückkehr im Jahre 1949. Er schreibt in seinen Aufzeichnungen: Aus Dankbarkeit, dass ich aus Russland zurückkehren durfte, habe ich die Bläser sofort wieder zum Dienst zur Ehre Gottes zusammen gerufen. Bis zu seiner Erkrankung im Jahre 1969 hat er diese Aufgabe mit aller Hingabe erfüllt. Frieder Meier, der durch die Einheirat nach Marienberg kam, wurde die Aufgabe des Chorleiters 1969 angetragen. Es ist ihm geschenkt, bis zum heutigen Tage diese Aufgabe auszufüllen. Seit dieser Zeit schwanken die Mitgliederzahlen zwischen 25 und 30 Mitwirkenden. Die Ausbildung von Bläsern geschieht innerhalb des Chores.

In der Zeit der DDR mussten wir einige Einschränkungen hinnehmen, z.B. das Blasen im Krankenhaus sowie im Altenheim und auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Nach der Wende jedoch kamen viele Aufgaben neu dazu, wie monatliches Blasen in den Altenheimen, Mettenschichten und Auftritte im Auftrag der Stadt. Wir gestalten mit der jeweiligen Jahreslosung Gottesdienste in den Kirchgemeinden Kühnhaide und Satzung. Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Marienberg wollen auch weiterhin diesen Dienst mit den Instrumenten für die Kirchgemeinde und die Stadt Marienberg in Treue erfüllen.



Abendmusik
 Sonnabend,
 3. Mai, 17.00 Uhr
 in der
 St. Marienkirche
**„Festmusik durch
 die Zeiten“**

**Posaunen-
 Festgottesdienst**
 Sonntag, 4. Mai,
 9.30 Uhr in der
 St. Marienkirche
**„120 Jahre
 Posaunenchor“**

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde, aufbauend auf die Veröffentlichung im letzten Gemeindebrief möchten wir Ihnen unter der Rubrik „Diakonie – vorgestellt“ heute gern weitere Inhalte aus dem Arbeitsgebiet der Altenhilfe vorstellen. Es handelt sich dabei um unsere **Diakonie – Sozialstationen**.

Mit ca. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der Bereich der häuslichen Alten- und Krankenpflege mit seinen vier Sozialstationen im Einzugsgebiet des ehemaligen Kirchenbezirk Marienberg der größte Bereich im Diakonischen Werk Marienberg.



Mehr als 500 Patienten werden, oftmals in Zusammenarbeit mit den Angehörigen, in ihrem Zuhause versorgt. Den Wunsch der Betroffenen, die Pflege so lange wie möglich in der vertrauten Wohnung durchzuführen, möchten wir gern aktiv unterstützen. Unser fachlich gut ausgebildetes und engagiertes Pflegepersonal legt dafür mehr als 600.000 km im Jahr bei Wind und Wetter zurück. Für das Stadtgebiet in und um Marienberg ist die Diakonie-Sozialstation Marienberg zuständig.

Folgende Leistungen werden beispielsweise erbracht:

- Pflegeleistungen für alle Pflegestufen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Beratungsgespräche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Familienpflege
- Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen

Seit Januar 2008 füllen wir mit dem Betreuten Wohnen für Senioren ein weiteres Aufgabenfeld der Unterstützung für ältere Menschen aus.

Die „Alte Poliklinik“ in Marienberg wurde zu einem Gebäude saniert, das für die sechs Mietparteien ansprechende, seniorengerechte, barrierefreie und dennoch kostengünstige Wohnungen beherbergt. Ein schönes Wohnumfeld und gutes Miteinander sorgen für ideale Wohlfühlbedingungen unter den Mietern. Die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen des Diakoniepflegeheimes sowie die Nutzung des Hausnotrufes sind möglich. Der Leitsatz lautet: „So viel Selbständigkeit wie möglich und so viel Hilfe wie nötig.“



Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite www.diakonie-marienberg.de vorbei. Hier finden Sie weitere Informationen und Bilder. Kontakttelefon: 03735/91150

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch April:

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16,20

Dienstag, 1. April

9.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis
(Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 3. April

14.00 Uhr Rentnerkreis mit Heiligem Abendmahl
(Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 5. April

13.00 Uhr Vorbereitung Kinderabendmahl
(Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Judika, 6. April

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
in der Kirche Satzung
Pfarrer Freier, Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

17.00 Uhr Matthäus Passion (J. S. Bach) in der
St. Marienkirche

Mittwoch, 9. April

19.30 Uhr Frauenabend (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 10. April

14.30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag Palmarum, 13. April

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14,15

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Vorstellung der Konfirmanden und mit
Taufgedenken für April
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfr. Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 15. April

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis
(Kirchensaal Marienberg)

Mittwoch, 16. April

15.30 Uhr Multi-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Kreuzweg



19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta
(Gemeinschaftshaus)

Gründonnerstag, 17. April

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirchensaal Marienberg) und mit Erstabendmahl des 2. Schuljahres
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Gemeinsames Erstabendmahl der Konfirmanden der 7. Klasse aus Kühnhaide und Satzung
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Karfreitag, 18. April

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (St. Marienkirche)
mit Heiligem Abendmahl in der Stille
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

Ostersonntag , 20. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

- 6.30 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Marienberg
Pfarrer Freier
anschließend Osterfrühstück im
Gemeinschaftshaus, Goethering
- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden und Kindergottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

Ostermontag, 21. April

- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Taufe (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst!
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
ausgestaltet von der Kurrende
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 22. April

- 19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)

Freitag, 25. April

- 19.30 Uhr Kirchenvorstand (Sitzungszimmer
Marienberg)

Sonntag, 26. April

- 19.30 Uhr Ehepaarkreis für Jüngere
(Sitzungszimmer Marienberg)

Sonntag Quasimodogeniti, 27. April

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

- 9.30 Uhr Berggottesdienst zum Gründungstag der
Stadt Marienberg (St. Marienkirche)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: Erneuerung des Glockengeläutes

In Satzung findet kein Gottesdienst statt

Dienstag, 29. April

- 18.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
(Kapelle Marienberg)
- 19.30 Uhr Taize – Abend (Kirchensaal Marienberg)
- 19.30 Uhr Mitarbeiterversammlung und anschließend
Kirchenvorstandssitzung (Pfarrhaus Satzung)

Monatsspruch Mai:

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus.

Galater 3,28

Sonnabend, 3. Mai

- 17.00 Uhr Abendmusik mit dem Posaunenchor
(St. Marienkirche)

Sonntag Misericordias Domini, 4. Mai

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10, 11.27.28

- 9.30 Uhr Posaunen – Festgottesdienst
(St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für Mai
Pfarrer Freier
Dankopfer: Posaunenmission

- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer i. R. Hübler
Dankopfer: Posaunenmission
und Evangelisation

Dienstag, 6. Mai

- 9.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Gemeindesaal Marienberg)
- 19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 7. Mai

- 19.30 Uhr Frauenabend (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 8. Mai

- 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)
- 14.30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag Jubilate, 11. Mai

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17

- 9.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation
(St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation
(Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

Dienstag, 13. Mai

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 14. Mai

15.30 Uhr Multi-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Berufung des Levi



19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis
(Kirchensaal Marienberg)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta
(Gemeinschaftshaus)

Freitag, 16. Mai

19.30 Uhr Gemeinsamer Kirchenvorstand Satzung
und Marienberg (Sitzungszimmer Marienberg)

Sonntag Kantate, 18. Mai

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: Kirchenmusik

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchenmusik

Mittwoch, 21. Mai

16.00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)
mit Pfarrer Kutsche
19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Sonntag Rogate, 25. Mai

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gebirge)
Pfarrer Freier
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- 10.30 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)
mit Jana Berger – Projekt 1000Plus
Musik: Kantor Winkler und Jugendchor
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- 14.00 Uhr Rogate-Frauentreffen
in der Bergkirche Seiffen
(siehe auch ausführliche Einladung unter
„Besondere Veranstaltungen“)

Dienstag, 27. Mai

19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Röm.-kath. Kirche
anschließend gemeinsamer Imbiss

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Sonnabend, 31. Mai

17.00 Uhr Orgelkonzert in der Osterzeit
(St. Marienkirche)

Sonntag Exaudi, 1. Juni

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (St. Marienkirche)
und mit Taufgedenken für Juni
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

**Kindergottesdienst findet in Marienberg parallel
zum Hauptgottesdienst statt.**

Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG

Leiter: Lothar Hofmann

Telefon: 03735 24419

Gemeinschaftsstunde:

sonntags im April und Mai, 19.30 Uhr

1. im Monat, 17.00 Uhr

Familienstunde:

Sonntag, 6. April, 17.00 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 8. April und 6. Mai, 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 22. April und 20. Mai, 19.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend, 10.00 Uhr

(außer Ferien)

Jugendstunde:

jeden Montag, 18.00 Uhr (außer Ferien)

Seniorenkreise:

(Mühlberg und Dörfel)

Mittwoch, 16. und 30. April, 15.00 Uhr

Mittwoch, 14. und 28. Mai, 15.00 Uhr

GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk

Telefon: 03735 22820

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 13. und 27. April, 9.30 Uhr

Sonntag, 4. Mai, 9.30 Uhr

Wendestelle:

Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr, mit Mittagessen

Kinderstunde:

jeden Sonntag, 9.30 Uhr

EC-Jugendbund:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr

Bastelkreis:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Mittlere Generation:

Freitag, 4. April, 19.30 Uhr, 29. Mai Himmelfahrt

Seniorenkreis Gebirge:

Dienstag, 15. und 29. April, 15.00 Uhr

Dienstag, 13. und 27. Mai, 15.00 Uhr

LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer

Telefon: 03735 22215

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 6. und 27. April, 19.30 Uhr

Sonntag, 11. und 25. Mai, 19.30 Uhr

Osterfrühstück:

Ostermontag, 21. April, 9.30 Uhr

Bibelstunde:

Donnerstag, 10. April, 19.30 Uhr, mit Heiligem Abendmahl

Donnerstag, 1. Mai, 19.30 Uhr

Kinderstunde:

sonnabends 10.00 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendkreis:

sonnabends, 19.30 Uhr

Gebetskreis:

montags, 19.30 Uhr

Landeskongress:

Sonntag, 18. Mai, in Zwickau

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Mittwoch, 23. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Hadlich-Theml
(evangelisch-lutherisch)

Mittwoch, 28. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Hadlich-Theml
(evangelisch-lutherisch)

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Dienstag, 22. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Hadlich-Theml
(evangelisch-lutherisch)

Montag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Hadlich-Theml
(evangelisch-lutherisch)

montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10.00 Uhr Andacht

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags (Kirchturm) 19.00 Uhr

Mädchenkreis:

2. – 4. Klasse, donnerstags, 16.00 Uhr
(Kapelle),

verantwortlich: Gabriele Seifert,
Telefon: 03735/64921

5. – 8. Klasse, donnerstags, 17.00 Uhr
(Jugendraum)

verantwortlich: Kerstin Ullmann,
Telefon: 03735/24874

Jungschar:

mittwochs, 5.- 8. Klasse, 16.30 Uhr
(Kapelle)

verantwortlich: Philipp Gärtner,
Telefon: 03735/769068

Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735/669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: Frieder Meier,
Telefon: 03735/22654

Vorkurrende:

donnerstags, 15.00 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735/669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735/669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

montags oder dienstags, 20.00 Uhr

(ab Mai voraussichtlich immer
dienstags 20.00 Uhr)

Christenlehre:

dienstags, 16.00 Uhr, Klasse 1-3

Christenlehre:

dienstags, 17.00 Uhr, Klasse 4-6

Kurrende:

freitags, 17.00 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr

(bei Fragen an Jonas Ernecke wenden)

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die getauften Kinder

Jamira Oertel, Tochter von Anja Hesse und Frank Oertel



... die Konfirmanden aus Marienberg

Alexander Brüchner, Marcel Buschbeck, Swantje Ficker, Joseph Fiedler, Michelle Frenzel, Marie-Pauline Frölich, Monique Höll, Josephine Klemm, Pauline Leihkauf, Lea-Marie Müller, Marco Roscher, Luisa Schmidt, Jonas Schreiter, Vivien Schreiter, Lena Stockmann, Leonie Teucher, Johannes Tippmann, Lucie Walther, Judith Weinhold, Johanna Winkler, Jonathan Zöllner

... die Konfirmanden aus Satzung

Felix Brünnel, David Gester, Fiona Meyer, Jonas Ullmann, Lisa Wolf

... die christlich Bestatteten

Elfriede Habl geb. Bergelt, 89 Jahre (Beerdigung in Satzung)

Gerda Fritzsche geb. Reuther, 89 Jahre, (Urnenbeisetzung in Marienberg)

Elfriede Schubert geb. Hofmann, 89 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Marion Giesel geb. Steinert, 58 Jahre, aus Olbernhau (Beerdigung in Marienberg)

Dora Martin geb. Melzer, 91 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Helene Bergelt, 94 Jahre (Beerdigung in Großbrückerswalde)

Hilde Günther geb. Breitfeld, 98 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Bankverbindungen

KG Marienberg:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3056 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Kirchgemeinde Satzung:

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE30 3506 0190 1620 9100 11

Spenden:
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE70 8705 4000 3121 0001 94

Kirche im Internet

Ev.-Luth. Kirchgemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Junge Gemeinde:
www.jg-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de

Kirchgemeinde Satzung:
www.kirche.satzung-erzgebirge.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchgemeinde,
Freiberger Str. 2, 09496 Marienberg,
Pfarrer Hadlich-Theml

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Satzung,
Satzunger Kirchstr. 2, 09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Für die Deckung der Unkosten
wird um Spenden gebeten.

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag

9.00 - 13.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Pfarramt Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2,

Telefon: 037364 8443

Email: kg.satzung@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und

14.00 - 17.00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Telefon: 037364 8269



MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

Pfarrer Hadlich-Theml

E-Mail: frank.hadlich@yahoo.de

Töpferstraße 28, Telefon: 0173 6642542

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Freier

E-Mail: VolkmarFreier@aol.com

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Winkler

Pobershau, AS, Dorfstr. 41,

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11, Telefon: 03735 24874



Carolin Müller

E-Mail: carolin@marienberg.km3.de

Schulweg 2, Gebirge, Telefon: 03735 938108